

Südkorea 2013

Meldungen von Asien Aktuell 2013

tägliche Medienschau mit Nachrichten aus dem Klassenkampf in Asien

siehe <http://www.umwaelzung.de/aaktuell.html>

Eine Webseite von WELT IN UMWÄLZUNG Mannheim-Ludwigshafen

Südkorea	30.12.13	Eisenbahnerstreik zuende	8455
----------	----------	--------------------------	------

Die Gewerkschaft bei der *KORAIL* hat das Ende des 22-tägigen Streiks ausgerufen. Sie stuft es als Erfolg ein, daß es einen parlamentarischen Unterausschuß geben wird, der Maßnahmen zur Verbesserung des Managements der Staatsbetriebe unter der *KORAIL* ohne Privatisierung ergreifen soll. Eine Vereinbarung zum Schutz der Streikenden gibt es nicht. Die Polizei hat angekündigt, weiter die Haftbefehle gegen Gewerkschaftsführer zu befolgen.

aufgenommen: Mo., 30.12.2013

Quelle: Yonhap, Arirang TV, 30.12.13

Südkorea	28.12.13	Großdemo	8454
----------	----------	----------	------

Seoul: Zwischen 50 000 und mehr als 100 000 nahmen an der Demonstration gegen Privatisierung der Eisenbahnen teil. Inzwischen hat die Regierung aber die neue Tochterfirma der *KORAIL* formal gegründet. Gegen 25 Gewerkschaftsführer gibt es Haftbefehle; einige haben in einem Tempel Schutz gesucht.

aufgenommen: So., 29.12.2013

Quelle: Yonhap u.a., 28.12.13

Südkorea	22.12.13	Gewerkschaft gerazzt	8446
----------	----------	----------------------	------

Seoul: 600 Riotpolizisten haben die Zentrale des Gewerkschaftsdachverbandes *KCTU* gestürmt. Angeblich suchten sie nach Mitgliedern der Eisenbahnergewerkschaft, die per Haftbefehl gesucht werden. Hunderte Gewerkschafter versuchten das Eindringen der Polizei zu verhindern, es kam zu Straßenschlachten. 119 Leute wurden festgenommen; ob einer der Gesuchten dabei war, ist nicht bekannt.



aufgenommen: So., 22.12.2013

Quelle: The Korea Herald, 22.12.13

Südkorea

18.12.13

Eisenbahnerstreik

8444

Die beiden Gewerkschaften der *Seoul Metro* haben ihren angekündigten Streik abgesagt, nachdem sie bessere Pensionsregelungen durchgesetzt haben. Sie hatten gefordert, das Pensionsalter heraufzusetzen (!), das wird 2016 geschehen: von 58 auf 60 Jahre. Die Abfindungen werden erhöht (nachdem sie vor einiger Zeit durch eine neue Berechnungsmethode stark abgesenkt worden waren). Auch der Lohn wird um 2,8 % erhöht. Die Nichtbeteiligung der Seoul Metro am Streik von *KORAIL* schwächt diesen deutlich, weil seine Auswirkungen auf den Personenverkehr beschränkt bleiben. Dagegen hat die Gewerkschaft der LKW-Fahrer angekündigt, keine zusätzlichen Aufträge anzunehmen, also keine Streikbrecherarbeit zu leisten. Der gesamte Bahngütertransport ist auf 36 % des Normalen gesunken.

aufgenommen: Do., 19.12.2013

Quelle: JonngAng Ilbo, Yonhap, The Korea Herald, 19.12.13

Südkorea

16.12.13

Repression gegen Eisenbahngewerkschaft

8440

Polizei hat die Zentrale der Eisenbahngewerkschaft überfallen und durchsucht. Dabei wurden Papiere und Computer beschlagnahmt. Ein Großaufgebot traf auf keinen Widerstand. Gegen 10 führende Gewerkschafter wurde Haftbefehl erlassen. *KORAIL* hat mehr als 7000 Streikende entlassen. Der Streik wirkt sich jetzt aber auch auf den Regionalverkehr in **Seoul** aus. Eine ältere Frau wurde getötet, weil ein Streikbrecher (ein Student der Eisenbahnerschule) ein falsches Abfahrtsignal gab.

aufgenommen: Di., 17.12.2013

Quelle: JoongAng Daily, The Korea Times, Arirang TV, 17.12.13

Südkorea

12.12.13

Eisenbahnerstreik

8437

Der Streik bei der *KORAIL* ([8433](#), [8306](#), [6656](#)) führt zu immer größerem Rückgang von Transport. Vor allem im Gütersektor, der nur noch 30 % seiner normalen Kapazität hat. Der Personentransport ist dagegen nur wenig betroffen.

aufgenommen: Fr., 13.12.2013

Quelle: Yonhap, 13.12.13

Südkorea

9.12.13

Eisenbahnerstreik

8433

Etwa 15 000 Eisenbahner sind in Streik getreten. Die Gewerkschaft protestiert gegen Pläne, eine neue Subfirma zum Betrieb einer neuen Schnellzugverbindung zu gründen. Sie hält das für einen Schritt in Richtung Privatisierung. Der Passagierbetrieb rund um die Hauptstadt war kaum betroffen, weil sich die für Seoul Metro zuständige Gewerkschaft erst später dem Streik anschließen will. Die Hälfte der Güterzüge soll aber ausgefallen sein.

aufgenommen: Di., 10.12.2013

Quelle: The Korea Times, The Korea Herald, 9.12.13

Südkorea

7.12.13

Gegen Geheimdienst

8429

Seoul: Zwischen 11 000 und mehr als 20 000 demonstrierten gegen den *National Intelligence Service (NIS)*. Dem wird vorgeworfen, daß er bei den letzten Wahlen zugunsten der jetzigen Präsidentin interveniert hat. Vor ihr verlangten die Demonstranten eine Entschuldigung. Am Rande der Demo kam es zu Straßenschlachten mit der Polizei.

aufgenommen: Mo., 9.12.2013

Quelle: JonngAng Ilbo, 9.12.13

Südkorea

16.11.13

Streik am Flughafen

8407

Seoul: Etwa 700 Beschäftigte des *Incheon Airport* beteiligten sich am Streik. Es sind Sicherheitskräfte, Instandhaltungsarbeiter und aus dem Gepäckbereich; angestellt bei Subunternehmen. Es geht um Arbeitsplatzsicherheit, Löhne, Arbeitszeit u.a.

aufgenommen: Di., 19.11.2013

Quelle: Cina, 18.11.13

Kambodscha

14.11.13

Streik

8405

Phnom Penh: 200 ArbeiterInnen der Bekleidungsfabrik *Alim Cambodia* (Kapital aus Südkorea) streiken seit drei Tagen und haben jetzt eine wichtige Straße für mehrere Stunden blockiert. Sie fordern höhere Löhne, vor allem für die ArbeiterInnen, die schon länger in der Fabrik arbeiten - Neueingestellte kriegen nämlich schon mehr. Die von der Gewerkschaft aufgestellte Lautsprecheranlage soll ziemlich eindrucksvoll gewesen sein und die ArbeiterInnen hatten ziemlich Spaß bei Techno und anderer Musik.



In derselben Ausgabe berichtet die *Cambodia Daily*, daß die Familie von Premierminister **Hun Sen** tief in den Streik bei der *SL Garment* ([8400](#)) verwickelt ist. Seiner Schwester gehört die *Garuda Security*, die 75 Wachleute zur Bewachung der Fabrik stellt; es ist schon mehrfach zu Auseinandersetzungen mit Streikenden gekommen. Ausserdem ist sie selbst eine Generaldirektorin der SL, wie ein Sohn von Hun Sen kürzlich im Wahlkampf bekannt gab.

aufgenommen: Fr., 15.11.2013

Quelle: The Cambodia Daily, 14.11.13

Südkorea

10.11.13

Gewerkschaftsdemo

8399

Seoul: Tausende beteiligten sich an einer Demonstration des Gewerkschaftsdachverbandes *KCTU*. Sie protestierten gegen die gewerkschaftsfeindliche Politik der Regierung (siehe z.B. [8386](#)) und gegen Leiharbeit.

aufgenommen: Mo., 11.11.2013

Quelle: The Hankyoreh, 11.11.13

Südkorea

25.10.13

Lehrergewerkschaft illegalisiert

8386

Die Regierung hat der *Korea Teachers and Education Worker's Union* ([8375](#)) die legale Basis entzogen. Das heißt, sie wird nicht mehr als Tarifpartner anerkannt und bekommt kein Geld mehr. 76 Hauptamtliche wurden an die Schulen zurückbeordert. Alle Verträge zwischen Schulämtern und Gewerkschaft sollen aufgehoben werden. Die Regierung hatte zuvor verlangt, daß die Gewerkschaft entlassene Lehrer rausschmeißt. 68,6 % der knapp 60 000 Mitglieder hatten dies in einer Urabstimmung zurückgewiesen. Die Gewerkschaft war 1989 als illegale Organisation gegründet worden und erst 1999 legalisiert worden.

aufgenommen: Sa., 26.10.2013

Quelle: JoongAng Daily, 26.10.13

Südkorea

19.10.13

Lehrergewerkschaft unter Druck

8375

Seoul: 10 000 LehrerInnen demonstrierten gegen die anhaltende Drohung der Regierung gegen die Lehrergewerkschaft *Korean Teachers and Education Workers Union (KTU)*. Diese Gewerkschaft steht schon lange unter Druck ([6878](#), [6450](#)) von Seiten der Regierungen, weil diese behaupten, im Öffentlichen Dienst seien Gewerkschaften gar nicht erlaubt. Dieses Mal fordert die Regierung von der Gewerkschaft den Rauswurf von 22 Mitgliedern, die 2009 eine Erklärung gegen die damalige

Regierung unterzeichnet haben.

aufgenommen: Mo., 21.10.2013

Quelle: Cina, The Korea Times, 20.10.13

Vietnam

14.10.13

Streik

8371

Provinz **Ninh Binh**: Mehr als 200 Arbeiter der Scheibenwischerfabrik *ADM21* (Kapital aus Südkorea) sind in Streik getreten, um gegen Arbeitsbedingungen zu protestieren. Zum Beispiel dürfen sie keine Pausen machen. Eingaben an die Firma oder an die Gewerkschaft haben zu keinem Ergebnis geführt.



aufgenommen: Do., 17.10.2013

Quelle: Dti News, 17.10.13

Südkorea

3.10.13

Hochspannung

8355

Miryang, Süd-Gyeongsang: Bei der Räumung eines Protestcamps gegen den Bau einer Höchstspannungsleitung ([8179](#)) durch starke Polizeikräfte sind mindestens 10 Leute verletzt worden. Die Freileitung soll zwei neue Atomkraftwerke an das Netz anbinden. Die Protestierenden (meist ältere Leute) fordern eine TV-Debatte über die Pläne während das Energieunternehmen *KEPCO* unter Druck steht, weil einige Atomkraftwerke stillgelegt sind. ([7949](#)).

aufgenommen: Fr., 4.10.2013

Quelle: Korea Times, 3.10.13

Südkorea

6.9.13

Kein Fisch aus Fukushima

8326



Die Regierung hat bekanntgegeben, daß kein Fisch mehr importiert werden darf, der an der nordwestlichen Küste Japans gefangen worden ist. Eine Küstenlinie von 700 km rund um **Fukushima** wurde festgelegt. Sonstige Importe aus Japan werden überwacht, sollte man Spuren von Caesium finden, müssen weitere Untersuchungen nach Plutonium und Strontium durchgeführt werden - die dauern allerdings so lange, daß der Fisch unverkäuflich wird. Schon vorher waren die Fischverkäufe in Südkorea zusammengebrochen - viele Supermärkte haben an Fischständen Geigerzähler bereit gehalten, um die Kunden zu

beruhigen.

aufgenommen: Sa., 7.9.2013

Quelle: The china Post, The Dong-A Ilbo, 7.9.13

Vietnam	4.9.13	Streik	8324
---------	--------	--------	------

Cho Gao, Provinz Tien Giang: 3000 ArbeiterInnen der *Wondo Vina Garment* (Kapital aus Südkorea) streikten, weil die Firma keine Zulagen für die nationalen Feiertage zahlen will. Nur Überstundenzulage wurden gezahlt. Manager aus Südkorea flippten wohl aus, schlugen ArbeiterInnen oder nutzten Elektroschocker gegen Arbeiterinnen. Polizei mußte zwei Manager schützen.

aufgenommen: Fr., 6.9.2013

Quelle: Vietnamnet, 6.9.13

Südkorea	26.8.13	Call Center	8308
----------	---------	-------------	------

Seoul: Mitarbeiter des Beschwerde- Call Centers der Stadtverwaltung haben eine Stunde lang gestreikt. Sie verlangen 5 % mehr Lohn und vor allem die Festeinstellung als Angestellte der Stadt. Das Call Center wird bisher von drei Subunternehmen betrieben. Die 450 Beschäftigten erhalten 1,3 Mio bis 1,6 Mio Won (870 bis 1090 €)

aufgenommen: Di., 27.8.2013

Quelle: The Korea Times, 26.8.13

Südkorea	24.8.13	Protest bei Korail	8306
----------	---------	--------------------	------

Seoul: Zwischen 4500 und 10 000 Eisenbahner demonstrierten gegen die Pläne der Regierung, die staatliche Eisenbahngesellschaft umzustrukturieren. Die *Korail* macht Verluste, deshalb sollen mehrere Gesellschaften gegründet werden (Schnellzug, Gütertransport, Reparatur und Wartung), in denen die Korail nur noch 30 % halten soll. Der Rest soll erst mal an andere staatseigene Firmen gehen. Die Arbeiter befürchten aber, dies sei nur ein erster Schritt in Richtung Privatisierung.

aufgenommen: Mo., 26.8.2013

Quelle: Yonhap News, 24.8.13

Südkorea	20.8.13	Warnstreik	8299
----------	---------	------------	------

Ulsan: Jeweils 12000 Arbeiter von *Hyundai* ([8265](#)) haben in zwei Schichten für jeweils zwei Stunden die Arbeit niedergelegt. Die Gewerkschaft fordert Lohnerhöhungen.

aufgenommen: Mi., 21.8.2013

Quelle: The Economic Times, 21.8.13

Vietnam	16.8.13	Streik gegen Maden	8298
---------	---------	--------------------	------



Tan Huong, Tien Giang, Südvietsnam: Etwa 2000 ArbeiterInnen der *On Accessories* sind in Streik getreten, um vom Management eine Erklärung für Maden im Hühnerfleisch der Kantine zu verlangen. Auf erste Anfragen hatte die Firma nicht reagiert. Während des Streiks kam es zu Rangeleien zwischen einem Südkoreaner und einem Einheimischen, was zu Unruhe führte. Örtliche und Provinzpolizei wurde gerufen. Am Abend verließen alle ArbeiterInnen die Fabrik.

aufgenommen: Mo., 19.8.2013

Quelle: TuoitreNews, 19.8.13

Südkorea

20.7.13

Protest bei Hyundai

8265

3000 Leute aus dem ganzen Land demonstrierten zusammen mit 2000 aus der Region vor dem *Hyundai*-Werk in **Ulsan**. Dort halten zwei Aktivisten der Zeitarbeiter-Gewerkschaft von Hyundai ([8033](#), [7847](#)) seit dem 17.10.2012 einen Hochspannungsmast besetzt. Es kam zu heftigen Auseinandersetzungen mit Riot-Polizei und von Hyundai angeheuerter Security.



aufgenommen: Mo., 22.7.2013

Quelle: CINA, 21.7.13

Südkorea

4.7.13

Warnstreik

8245

Die Gewerkschaft bei *General Motors* ([7296](#)) hat einen 6-stündigen Warnstreik organisiert. Sie verlangt mehr Geld.

aufgenommen: Fr., 5.7.2013

Quelle: Business Recorder, 5.7.13

Südkorea

27.6.13

Bauarbeiterdemo

8234

Seoul: Bis zu 20 000 Bauarbeiter aus dem ganzen Land demonstrierten für eine Unfallversicherung, Zahlung rückständiger Löhne und durchsichtige Geschäftspraktiken.



aufgenommen: Fr., 28.6.2013

Quelle: Yonhap, 27.6.13

Die südkoreanische Atomindustrie ist seit längerem gebeutelt, weil offenbar über Jahre minderwertige Teile in den Reaktoren verbaut worden sind ([7949](#)). Jetzt sind die Reaktoren *Shingori 2* und *Sinwolseong 1* runtergefahren worden. Die Steuerkabel müssen ausgetauscht werden. Die Zertifikate waren gefälscht. Es handelt sich um hochkritische Teile, weil sie alle Sicherheitseinrichtungen verbinden. Sie sollten hohen Temperaturen und hohen Drücken widerstehen können. Das Problem betrifft alle 4 Reaktoren in Shingori und weitere Reaktoren. *Shingori 1* ist derzeit sowieso in Revision und *Shingori 3+4* stehen kurz vor der Fertigstellung (siehe auch [8179](#)). Für den Austausch der Kabel sind mindestens 6 Monate angesetzt. Derzeit sind 10 von 23 Reaktoren nicht am Netz. Auch dieses Mal wird wieder darauf hingewiesen, daß es der Mangel an Sicherheitspersonal ist, der es den Fälschern von Zertifikaten leicht macht. In den USA kümmern sich durchschnittlich 37,7 Leute pro Reaktor um solche Dinge, in Kanada 44 und in Südkorea 18,5.

aufgenommen: Do., 30.5.2013 Quelle: The Hankyoreh, 30.5.13

Die *Korea Electric Power* will eine Höchstspannungsleitung (765 kV !) vom *Singori Nuclear Power Plant* in **Busan** über 90 km zu einer Verteilerstation bauen. Der Reaktor soll im Dezember ans Netz gehen. Gegen die Leitung gibt es aber an mehreren Stellen entschlossenen Widerstand. In **Miryang** kam es zu Auseinandersetzungen mit Verletzten, als unter dem Schutz von 500



Polizisten die Arbeit wieder aufgenommen werden sollte. Wegen der Proteste ruhten die Baustellen für die 52 Masten seit letztem September; es hatte gar eine Selbstverbrennung gegeben.

aufgenommen: Di., 21.5.2013 Quelle: JoongAng Daily, The Korea Times, 21.5.13

Hanoi: *Doojung Vietnam*, eine Kosmetikfabrik mit Kapital aus Südkorea, wollte ihren Arbeiterinnen die Schwangerschaft für die nächsten drei Jahre verbieten. Außerdem kündigte sie die Entlassung einer Frau im sechsten Monat an, weil sie die Überstunden nicht mehr schaffte. Die Arbeiterinnen streikten mehrere Tage bis die Firma diese Regelungen zurückzog.

aufgenommen: Di., 21.5.2013 Quelle: Thanh Nien News, 19.5.13

Die Demonstrationen zum 1. Mai waren insgesamt friedlich und ohne besondere Vorkommnisse. In **Macau** demonstrierten 2000, in **Hong Kong** in zwei Demos an die 10 000, wobei die Demo der Gewerkschaft, die den Hafenarbeiterstreik ([8145](#)) organisiert, deutlich größer war. In **Kambodscha** demonstrierten 5000 bis 10 000, ebensoviel wie in **Südkorea**. In **Indonesien** war das Bild unterschiedlich; in einigen Städten gabs dieses Mal gar keine Demo, sondern Feiern wegen der erheblichen Erhöhung des Mindestlohns. Dennoch wurde demonstriert, von Medan bis Samarinda, von Bali bis Palu. In Jakarta zählten die Veranstalter 349 635 TeilnehmerInnen - die Polizei gibt aber nur 71 080 an. Im nächsten Jahr soll der 1. Mai schon ein nationaler Feiertag sein, so der Präsident. Auch auf den **Philippinen** gabs Demos in vielen Städten, diese waren aber - wie immer - von politischen Organisationen geprägt. In **Myanmar**, wo der Tag schon lange Feiertag ist, streikten etwa 100 ArbeiterInnen der *Aung Sein Garment*, wo der Besitzer verlangt hatte, daß gearbeitet wird.



aufgenommen: Do., 2.5.2013

Quelle: div

Indonesien

6.3.13

Arbeiter, Studenten

8081

Subang: Hunderte Bauarbeiter bei der *PT Tae Kwang* (Schuhfabrik, Kapital aus Südkorea, siehe auch [7084](#)) demonstrierten für die Zahlung rückständiger Löhne. Die werden 14-tägig ausbezahlt, am 282. gabs aber nichts. (*Pikiran Rakyat*)

Tegal: Beschäftigte des *Dedy Djaya Plaza* demonstrierten für ihre Abfindungen, die von der Firma sehr merkwürdig berechnet werden. (*Suara Merdeka*)

Batam: Hunderte Arbeiter der *PT Cladtek* (Rohre für die Öl- und Gasindustrie) streikten und demonstrierten für einen Lohn in der Höhe des örtlichen Mindestlohns, für den Rücktritt des Personalchefs, Beendigung von Zeitarbeit. Auch die Beschäftigten des *Indah Putri Golf Resort Sekupang* demonstrierten für die Einhaltung des Mindestlohns. (*Batam Today*)

Surabaya: Studenten des *Institut Agama Islam Negeri Sunan Ampel* protestierten gegen die Kosten des Praktikums, die von der Uni erhoben werden. Weil der Rektor nicht mit ihnen reden wollte, kam es zuerst zur Schlägerei mit Wachpersonal, dann wurde das Büro des Rektors neu sortiert und unbrauchbar gemacht. Mitglieder des Wachpersonals und ein als Schläger verkleideter Zivilbulle sollen "gefoltert" worden sein. Polizei hat jetzt 9 Studenten festgenommen. (*Surabaya Post*)

aufgenommen: Do., 7.3.2013

Quelle: div., 7.3.13

Südkorea

30.1.13

Kurzstreik mit Leiche

8043

Busan: Die Gewerkschaft bei *Hanjin Heavy Industry* protestierte mit einem Kurzstreik von 4 Stunden dafür, daß die Firma eine Schadensersatzforderung zurückzieht. Es geht um 14 Mio US\$ aus einem Arbeitskampf 2010 ([6731](#)). Gewerkschafter holten mit Zustimmung der Witwe die Leiche eines Kollegen aus dem Kühlraum eines Bestattungsinstituts und plazierten sie auf einen Platz in der Werft. Der Kollege hatte im Dezember Selbstmord begangen. Polizei und Firma weigerten sich, Eis und Kühlfahrzeug zu der Leiche zu lassen.

aufgenommen: Fr., 1.2.2013

Quelle: JoongAngDaily, CINA-Blog, 1.2.13

Ulsan: 200 Leiharbeiter sind gekommen, um den Protest von Gewerkschaftern auf einem Hochspannungsmast auf dem Parkplatz von *Hyundai* zu beschützen. Offenbar plant die Polizei, den Mast zu stürmen. Die Leiharbeiter von Hyundai kämpfen seit langem für ihre Festeinstellung, siehe [7847](#)

aufgenommen: So., 20.1.2013

Quelle: The Hankyoreh, 19.1.13



Nach jahrelangen Protesten ([7722](#)) ist ein erstes Übereinkommen zwischen *Ssangyong Motor* und der Gewerkschaft zustande gekommen. 455 Arbeiter, die nach der verlorenen Werksbesetzung 2009 ([7191](#), [6569](#), [6494](#)) unbezahlt freigestellt wurden, werden wieder eingestellt. Genaueres soll noch verhandelt werden. Ssangyong gehört seit 2010 der indischen *Mahindra Group*.

aufgenommen: Fr., 11.1.2013

Quelle: Korea JoongAng Daily, 11.1.13